

## **Gemeinde Muldestausee**

OT Pouch  
Neuwerk 3  
06774 Muldestausee

**27.02.2018**

### **Sitzungsniederschrift**

Der Bau- und Vergabeausschuss führte eine öffentliche / nichtöffentliche Sitzung am Donnerstag, dem 15.02.2018, im Besprechungsraum der Gemeindeverwaltung Muldestausee, Neuwerk 3 im OT Pouch in der Zeit von 18.00 – 19.37 Uhr durch.

#### **Teilnehmer**

##### **Anwesend:**

**Herr Ferid Giebler**  
Herr Torsten Engler  
Herr Selgar Wehlert  
Herr Uwe Schinnerling  
Herr Andreas Boy  
Herr Volker Olenicak  
Herr Hans-Joachim Bölke  
Herr Lars Richter  
Herr Jürgen Kupfer i.V.für Sven Manke

##### **Abwesend: (entschuldigt)**

Herr Sven Manke

##### **Vertreter der Verwaltung:**

Schneider, Lutz  
Adler, Heike  
Förster, Claudia

##### **Gäste:**

Hopfe, Katrin	Ortsbürgermeisterin Rösa
Jung, Ingo	Blausee
Meyer, Ronny	Landschaftsarchitekt, Blausee
Naumann, Bärbel	Behindertenbeauftragte

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Donnerstag, den 15.02.2018, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

### **Tagesordnung**

#### **I. Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift vom 25.01.2018 und Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 25.01.2018
5. Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse und allgemeine Informationen

6. Vorberatung Beschlussvorlage 5/2018 - Abwägungsbeschluss zum Entwurf des Bebauungsplans der Wohnflächenentwicklung nach 13b BauGB "Hirtengasse" OT Pouch der Gemeinde Muldestausee
7. Vorberatung Beschlussvorlage 6/2018 - Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan der Wohnflächenentwicklung nach § 13b BauGB "Hirtengasse" OT Pouch der Gemeinde Muldestausee
8. Vorberatung Beschlussvorlage 9/2018 - Abwägungsbeschluss zur Einbeziehungssatzung "Krinaer Weg" im OT Rösa der Gemeinde Muldestausee
9. Vorberatung Beschlussvorlage 10/2018 - Satzungsbeschluss zur Einbeziehungssatzung "Krinaer Weg" OT Rösa der Gemeinde Muldestausee
10. Vorberatung Beschlussvorlage 22/2018 - 4. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes "Halbinsel Pouch - Teilbereich" der Gemeinde Muldestausee, Billigungs- und Auslegungsbeschluss
11. Mitteilungsvorlage 25/2018 - Errichtung eines Löschwasserspeichers auf dem Grundstück "Neuer Weg 2" im Rahmen der Errichtung der Außenanlagen des Feuerwehrgerätehauses "Schmerzbach"
12. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
13. Schließen des öffentlichen Teils

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

1. Entscheidung über Einwendungen zum nichtöffentlichen Teil der Niederschrift vom 25.01.2018 und Feststellung des nichtöffentlichen Teils der Niederschrift vom 25.01.2018
2. Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster nichtöffentlicher Beschlüsse und Informationen
3. Vorberatung Beschlussvorlage 11/2018 - Vergabe der Bauleistung "Neubau Feuerwehr Heide - Los 5 Heizung-, Lüftung- und Sanitärinstallation" (61.2017-VOB-Ö)
4. Vorberatung Beschlussvorlage 14/2018 - Vergabe der Bauleistung "Neubau Feuerwehr Heide - Los 6 Elektroinstallation" (62.2017-VOB-Ö)
5. Vorberatung Beschlussvorlage 15/2018 - Vergabe der Bauleistung "Neubau Feuerwehr Heide - Los 7 Außenanlagen" (63.2017-VOB-Ö)
6. Vorberatung Beschlussvorlage 20/2018 - Vergabe der Bauleistung - Brandmeldeanlage und Sicherheitsbeleuchtung - Grundschule Rösa - Los 1 Elektroarbeiten
7. Beschlussvorlage 21/2018 - Vergabe der Bauleistung - Grundschule Rösa - Los 2 Putz- und Malerarbeiten
8. Vorberatung Beschlussvorlage 8/2018 - Änderung zum Städtebaulichen Vertrag zum Vorhaben Bebauungsplan "Wohngebiet Seestraße" im OT Schlaitz der Gemeinde Muldestausee
9. Mitteilungsvorlage 26/2018 - nicht öffentliche Information zum B-Planverfahren
10. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
11. Schließen des nichtöffentlichen Teils
12. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
13. Schließen der Bau- und Vergabeausschusssitzung

## **Niederschrift**

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister F. Giebler eröffnet um 18.00 Uhr die öffentliche / nichtöffentliche Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses. Er begrüßt die Ausschussmitglieder bzw. deren Vertreter, die interessierten Bürger und Gäste sowie die Vertreter der Verwaltung.

Es wird die Ordnungsmäßigkeit der Ladung festgestellt.

Es sind 7 Ausschussmitglieder bzw. deren Vertreter sowie der Bürgermeister anwesend.

Die Beschlussfähigkeit mit 8 von 9 Stimmberechtigten liegt vor.

#### **2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Es werden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vorgebracht. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung einstimmig bestätigt.

#### **3. Einwohnerfragestunde**

Der Bürgermeister F. Giebler eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Herr Wiese, OT Pouch:

- Herr Wiese hofft, dass er während der Feierlichkeiten des Sputnik-Spring-Break nicht auf einen Rettungswagen angewiesen sein wird, da dieser dann nur verzögert über den Mühlbecker Weg eintreffen kann.

Herr Giebler erklärt, dass die Träger öffentlicher Belange im Rahmen der Vorbereitungen zum SSB beteiligt werden. Hierbei wird auch die Polizei zur allgemeinen Verkehrssituation angehört.

- Herr Wiese fragt weiter nach dem aktuellen Stand zur Entwicklung des Poucher Schlosses.

Herr Giebler erklärt, dass es sich bei dem Poucher Schloss um Privateigentum handelt und die Gemeinde hier keinen Handlungsspielraum hat. Der Bürgermeister hat bereits Kontakt mit dem Eigentümer aufgenommen. Weitere Gespräche sollen folgen.

Da es keine weiteren Fragen und Meinungsäußerungen gibt, schließt der Bürgermeister die Einwohnerfragestunde.

#### **4. Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift vom 25.01.2018 und Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 25.01.2018**

Schriftliche Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift vom 25.01.2018 wurden dem Bürgermeister nicht vorgelegt.

Herr Schinnerling ergänzt seine Frage zur Widmung der öffentlich genutzten Wege um den Muldestausee um den Bereich Krinaer Straße - Mühlbecker Weg.

Hinweis Herr Giebler: Beantwortung der Anfragen und Anregungen aus der letzten Sitzung erfolgt im Bericht des Bürgermeisters in TOP I.5.

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 25.01.2018 wird mit der Ergänzung durch Herrn Schinnerling einstimmig bestätigt.

## 5. Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse und allgemeine Informationen

Beschluss-Nr.	Titel	Bearbeitungsstand
3/2018	Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes "Modelstücken" OT Schwemsal in Bezug auf die Baugrenzen (Grundstück Gemarkung Schwemsal, Flur 1, Flurstück 141/7) für die Errichtung eines Wohnhauses und einer Garage nach § 31 BauGB	Der Beschluss mit Stellungnahme der Gemeinde wurde am 29.01.2018 an den Landkreis weitergeleitet.
4/2018	Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes "Leißnitz" Friedersdorf (Flur 3, Flurstück 781 in Bezug auf die Grünordnung	Der Beschluss mit Stellungnahme der Gemeinde wurde am 29.01.2018 an den Landkreis weitergeleitet.

### Breitbandausbau

- Vorbereitungen laufen: Genehmigungsverfahren,
- 08. März Besprechung finaler Ausbauplan zwischen Telekom und Gemeinde,
- nach Bestätigung verbindliche Terminkette, was, wann, wo ausgebaut wird.

### verkehrsbehördliche Anordnung Gemeinschaftsschule Muldenstein

- Antwort der Straßenverkehrsbehörde auf Antrag der Verwaltung aus dem 10-2017,
- Anordnung 30km/h-Zone im Zuge Neue Burgkernitzer Straße von Einmündung Schillerstraße bis Goethestraße Montag bis Freitag 07:00 - 08:00 Uhr sowie 12:00 - 15:00 Uhr,
- darüber hinaus Stellen von Warnschild: Kinder.

TOP	wer	was
I 10	Herr Manke	<b>Frage/Beanstandung:</b> Herr Manke fragt, weshalb jede 2. Straßenlampe in Gröbern aus ist. Herr Schneider wird klären, wie die Umschaltung der Lampen erfolgt.
	<b>Amt III</b> Herr Schneider/ Herr Korb	<b>Antwort</b> Die Energiesparmaßnahme wurde aufgehoben. Es leuchten alle Lampen durchgehend.
	Herr Schinnerling	<b>Frage/Beanstandung:</b> Es sollte geprüft werden, ob die Widmung der öffentlich genutzten Wege am Muldestausee vorgenommen wurde. Hier sind einige privaten Flächen vorhanden und es besteht die Gefahr, dass Wege durch Einfriedung unterbrochen werden. (Krinaer Straße bis Mühlbecker Weg)
	<b>Amt III</b> Frau Larisch/ Herr Korb	<b>Antwort</b> Der "Weg am See" im OT Pouch ist im Straßenbestandsverzeichnis als Gemeindestraße eingetragen und somit gewidmet.
	Herr Schinnerling	<b>Frage/Beanstandung:</b> Bitte prüfen, ob es möglich ist, den unbefestigten Weg an der "Bullenwiese" in Pouch abzuschieben, da hier die Löcher immer größer werden.
	<b>Amt III</b> Herr Korb	<b>Antwort</b> Externe Grundinstandsetzung (sehr kostenintensiv) zu Lasten Unterhaltung der bewohnten Gemeindestraßen, lokale Verbesserungen werden durch Bauhof eingeplant.

	Herr Schinnerling	<b>Frage/Beanstandung:</b> Auf den unbefestigten Wegen am Stausee gibt es keine Geschwindigkeitsbegrenzungen. Hier wird 50 km/h gefahren. Es wäre hier angebracht, 30er Zonen oder verkehrsberuhigte Bereiche zu schaffen. Bitte prüfen.
	<b>Amt IV</b> Herr Seidewitz	<b>Antwort</b> Der gesamte Bereich wird vom Mühlbecker Weg bis zur Neuen Straße neu konzipiert. - Verkehrsrechtlich wird ein Verbund der Zonen hergestellt, möglich wird alles mit Zeichen 325.2 (verkehrsberuhigter Bereich) ausgeschildert - baulich werden die schlimmsten Senken mit Schotter ausgebessert und die Wege u.a. mit Findlingen eingengt und teilweise dem Verkehr entzogen
	Herr Schinnerling	<b>Frage/Beanstandung:</b> Herr Schinnerling möchte wissen, ob die Berggasse abgenommen wurde. An der Zufahrt zur Bundesstraße stehen immer noch "Hütchen", der Übergang zur B 100 ist nicht zufriedenstellend ausgebaut. Das Niveau zum Fußweg ist nicht beachtet worden und hier gibt es Bereiche, die nur mit Sand gefüllt sind. Nach seiner Einschätzung stellt dies eine Unfallquelle dar.
	<b>Amt III</b> Herr Schneider/ Herr Korb	<b>Antwort</b> Für Höhenniveau war maßgebend die Entwässerung der Verkehrsflächen, die bemängelten Randbereiche sind nachzubessern.
	Herr Richter	<b>Frage/Beanstandung:</b> informiert, dass in Rösa "Am Anger" das Spülen durch die Fa. Norand nötig ist.
	<b>Amt III</b> Herr Schneider/ Herr Korb	<b>Antwort</b> Wird abh. von der Witterungslage beauftragt.
	Herr Richter	<b>Frage/Beanstandung:</b> Informiert, dass vor der Feuerwehr große Löcher in der Straße sind. Er bittet darum zu prüfen, ob hier über den Bauhof geschottert werden kann.
	<b>Amt III</b> Herr Seidewitz	<b>Antwort</b> Der Auftrag ist erteilt. Unter Berücksichtigung der Witterung bestimmt sich der Zeitpunkt der Ausführung
	Herr Manke	<b>Frage/Beanstandung:</b> Informiert, dass die Baufahrzeuge der Bauherren im neuen Wohngebiet "Gröberner Land" die Borde der neuen Erschließungsstraße zerfahren haben. Handlungsspielraum klären.
	<b>Amt III</b> Herr Schneider/ Herr Korb	<b>Antwort</b> Rep. im Rahmen der Gewährleistung
	Herr Manke	<b>Frage/Beanstandung:</b> Hinterfragt den Stand der Maßnahme Ein- und Ausfahrt auf die B 100 im OT Gröbern.
	<b>Amt III</b> Herr Seidewitz	<b>Antwort</b> Der Entwurf zur Verkehrsführung Gröberner Chausseestraße / Gröberner Hauptstraße kommt aufgearbeitet in den Bauausschuss – ungeplante Kosten



	Herr Bölke	<b>Frage/Beanstandung:</b> Informiert, dass der Parkplatz am Muldeauslauf in Friedersdorf von Baufahrzeugen kaputtgefahren wird. Muss wieder hergestellt werden.
	<b>Amt III</b> Herr Schneider/ Herr Korb	<b>Antwort</b> Nach Fertigstellung der ELT- Anlagen wird der ursprüngliche Zustand wieder hergestellt.
	Herr Schinnerling	<b>Frage/Beanstandung:</b> Informiert, dass vor der Schule Rösa Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt werden sollten.
	<b>Amt III</b> Herr Seidewitz	<b>Antwort</b> Die Bitte des Gemeinderates wird der RBB der Gemeinde vorgetragen. – baulicher Zustand ohne Gehweg > für Arbeitsansatz einer Umwandlung zur Zone 325. 2 verkehrsber. Bereich - Es folgt Zuarbeit in den Bauausschuss
	Herr Boy	<b>Frage/Beanstandung:</b> Beschilderung in Burgkernitz, Untermühle 2 muss geprüft werden; Zufahrt sehr eng, verkehrsberuhigt möglich?
	<b>Amt III</b> Herr Seidewitz	<b>Antwort</b> Der Bitte des Abgeordneten wird nachgegangen – baulicher Zustand > für Arbeitsansatz einer Umwandlung zur Zone 325. 2 verkehrsber. Bereich - Es folgt zeitnah Zuarbeit in den Bauausschuss
	Herr Engler	<b>Frage/Beanstandung:</b> Informiert, dass die Eltern mit PKW direkt auf den Schulhof Gossa fahren. Hier fehlen die Poller, Unfallgefahr!
	<b>Amt III</b> Herr Seidewitz	<b>Antwort</b> Die Entwurfsarbeiten sind erstellt, der gesamte Abschnitt von der B 100 wird Berücksichtigung finden – baulicher Zustand ohne Gehweg > für Arbeitsansatz einer Umwandlung zur Zone 325. 2 verkehrsber. Bereich - Es folgt Zuarbeit in den Bauausschuss

## 6. Beschlussvorlage 5/2018 - Abwägungsbeschluss zum Entwurf des Bebauungsplans der Wohnflächenentwicklung nach 13b BauGB "Hirtengasse" OT Pouch der Gemeinde Muldestausee

18:09 Uhr Herr Boy nimmt an der Sitzung teil. Somit sind 9 von 9 Mitglieder anwesend.

Herr Giebler übergibt das Wort an Frau Sparfeld vom Architekturbüro Sparfeld.

Frau Sparfeld erläutert den Sachverhalt. Im Rahmen der Öffentlichen Auslegung wurden verschiedene Stellungnahmen abgegeben, wovon 2 besondere Beachtung bei der Abwägung finden.

Seitens der Bürger wurden besonders der schützenswerte, alte Baumbestand und der Vogelschutz hinterfragt bzw. Anregungen gegeben. Der Artenschutz wurde nochmals mit der Unteren Naturschutzbehörde abgestimmt und in der vorgeschlagenen Form bestätigt.

Besondere Beachtung galt der Klärung der Löschwassersituation in Bezug zum Planungsbereich. Hierzu wurden Alternativen aus den Brunnen "Zum Seilergraben" (Fleischergasse) und dem Brunnen in der Krinaer Straße eruiert. Generell ist die Trinkwasserversorgung in dem gesamten Bereich nicht zufriedenstellend und funktioniert nur auf das Notwendigste. Hier muss prognostisch eine Verbesserung der Versorgungssituation der gesamten Quartiere erfolgen.

Da es keine Fragen und Anregungen gibt, bittet Herr Giebler um Abstimmung.

**Der Bau -und Vergabeausschuss empfiehlt einstimmig die Beschlussfassung im Gemeinderat.**

**7. Beschlussvorlage 6/2018 - Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan der Wohnflächenentwicklung nach § 13b BauGB "Hirtengasse" OT Pouch der Gemeinde Muldestausee**

Herr Giebler übergibt das Wort an Frau Sparfeld. Frau Sparfeld erläutert den Sachverhalt.

Da es keine Fragen und Anregungen gibt, bittet Herr Giebler um Abstimmung.

**Der Bau -und Vergabeausschuss empfiehlt einstimmig die Beschlussfassung im Gemeinderat.**

**8. Beschlussvorlage 9/2018 - Abwägungsbeschluss zur Einbeziehungssatzung "Krinaer Weg" im OT Rösa der Gemeinde Muldestausee**

Herr Giebler übergibt das Wort an Frau Sparfeld vom Architekturbüro Sparfeld. Frau Sparfeld erläutert den Sachverhalt. Im Rahmen der Öffentlichen Auslegung wurden verschiedene Stellungnahmen abgegeben, wovon folgende besondere Beachtung bei der Abwägung finden:

- Landesamt für Geologie und Bergwesen, Stellungnahme Nr. 5  
Mitteilung Bergbauberechtigung  
Die entsprechenden Flächen konnten auf Nachfrage nicht genau definiert und aus der Berechtigung entlassen werden. Laut Einschätzung liegen die Flächen jedoch nicht im bestätigten Erlaubnisfeld.  
Die Information zu den Bergwerksberechtigungen sowie zum Umgang mit Bodenschätzen werden nachträglich in die Begründung aufgenommen.
- Herr Schneider gibt folgenden zusätzlichen Hinweis zur Löschwasserversorgung, Stellungnahme Nr. 12  
Bitte auf Seite 19 in der Begründung ergänzen:  
zusätzliche erschöpfliche Reserve in der Straße An der Kirche in Form von 2 Zisternen - 2x30m<sup>3</sup>

Da es keine Fragen und Anregungen gibt, bittet Herr Giebler um Abstimmung.

**Der Bau -und Vergabeausschuss empfiehlt einstimmig die Beschlussfassung im Gemeinderat.**

**9. Beschlussvorlage 10/2018 - Satzungsbeschluss zur Einbeziehungssatzung "Krinaer Weg" OT Rösa der Gemeinde Muldestausee**

Herr Giebler übergibt das Wort an Frau Sparfeld. Frau Sparfeld erläutert den Sachverhalt.

Da es keine Fragen und Anregungen gibt, bittet Herr Giebler um Abstimmung.

**Der Bau -und Vergabeausschuss empfiehlt einstimmig die Beschlussfassung im Gemeinderat.**

# **10. Beschlussvorlage 22/2018 - 4. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes "Halbinsel Pouch - Teilbereich" der Gemeinde Muldestausee, Billigungs- und Auslegungsbeschluss**

Herr Giebler erläutert den Sachverhalt.

Es handelt sich hier um ein langwieriges Verfahren. Die umfangreichen Anpassungen und neuen Konzepte sollen im Rahmen einer erneuten Öffentlichkeitsbeteiligung ausgelegt werden. Im Vergleich zu den Planungsunterlagen September 2017 erfolgten folgende wesentliche Änderungen nach Abstimmung bzw. Aufforderung:

- Sichtschutzwall ist nicht länger als Ziel definiert
- Sondergebiet wird in Richtung Halbinsel verschoben, um Sichtstrecken des Rundwanderweges nicht zu beeinträchtigen
- NEU hinzu kam Planungsgebiet der Allgemeinen Wohnbaufläche an der B100
- Stelzenhäuser räumlich verschoben - kleines Baufeld ohne großen Eingriff im Schilfbereich
- Aussichtsturm als Baufeld markiert, bleibt reiner Aussichtsturm, kein Flying Fox
- Das gesonderte Verfahren zur Wakeboardanlage kann perspektivisch in Planung aufgenommen werden. Dadurch gäbe es eine ganzheitliche Planung ohne Parallelverfahren.

Herr Meyer:

Das Planverfahren wurde durch Herrn Giebler umfänglich zusammengefasst. Seitens des Investors gibt es hierzu keine Anregungen und Ergänzungen.

Herr Schinnerling:

Das Sondergebiet Ferienhäuser ist umlaufend im Abstand von 15m zum Rundweg geplant?

Herr Giebler: Ja, das Gebiet wurde entsprechend verschoben. Der erforderliche Sichtschutz zu den Ferienhäusern ist mit Bepflanzung geplant.

Herr Bölke: Wie ist die Zufahrt zu dem Allgemeinen Wohngebiet an der B100 geplant?

Eine Zufahrt für das gesamte Gebiet? Jedes Wohngrundstück mit eigener Zufahrt zur B100?

Herr Giebler: In diesem Punkt konnte noch keine Einigung zwischen der Verwaltung und dem Investor erzielt werden. Die Verwaltung befürchtet einen zusätzlichen Unfallschwerpunkt, sollte die Zufahrt direkt auf die B100 führen. Mit der öffentlichen Auslegung werden auch die Träger öffentlicher Belange zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert. In diesem Fall wird nun die Stellungnahme der Straßenverkehrsbehörde abgewartet. Auch die Gemeinde kann und wird eine entsprechende Stellungnahme abgeben. Im Rahmen der Abwägung wird dann die Vorgehensweise festgelegt.

Herr Boy: Gibt es eine Alternative zur Zufahrt?

Herr Giebler: Ja, die durch die Verwaltung angestrebte Alternative wäre die Zufahrt zum Gebiet über die Einfahrt Halbinsel.

Herr Schinnerling erklärt, dass ihm die 3-geschossige Bebauung des geplanten Wohngebietes zu überdimensioniert erscheint. Er würde höchstens eine 2-geschossige Bebauung befürworten.

Auch gibt er bekannt, dass er generell gegen eine Wohnbebauung im Plangebiet der Halbinsel ist. Hier sollte eine reine touristische Nutzung vorgehalten werden.

Da es keine Fragen und Anregungen gibt, bittet Herr Giebler um Abstimmung.

**Der Bau -und Vergabeausschuss empfiehlt mehrheitlich die Beschlussfassung im Gemeinderat.**

**Abstimmung: 7 JA- Stimmen**

**2 NEIN- Stimmen**



### **11. Mitteilungsvorlage 25/2018 - Errichtung eines Löschwasserspeichers auf dem Grundstück "Neuer Weg 2" im Rahmen der Errichtung der Außenanlagen des Feuerwehrgerätehauses "Schmerzbach"**

Herr Giebler übergibt das Wort an Herrn Schneider.

In den letzten Beratungen des Bau- und Vergabeausschusses wurde die Frage gestellt, was sich hinter der Kostenaufstellung des Löschwasserspeichers verbirgt. Aus diesem Grund erhielten die Ausschussmitglieder einen Auszug aus dem Leistungsverzeichnis zur Errichtung der Außenanlagen, welche sich auf den Löschwasserspeicher beziehen.

Es handelt sich hierbei um den Behälter und die dazugehörigen Tiefbauarbeiten. Da der Behälter sehr nah am Gebäude steht, ist der aufgezeigte Verbaukasten zu verwenden.

In den Anlagen sind die Forderungen aus der Baugenehmigung zum Löschwasser dargestellt. Ebenso enthält die Mitteilungsvorlage die Stellungnahme der MIDEWA zum Bebauungsplan mit entsprechenden Messprotokollen und Auszüge aus der Risikoanalyse der Gemeinde.

Es ist somit nachgewiesen, dass wir unter Berücksichtigung aller verfügbaren Mittel eine zusätzliche Zisterne mit 50m<sup>3</sup> benötigen, um die geforderten Löschwassermengen vorhalten zu können.

Herr Giebler:

Im Haushalt ist ein Ansatz von 80.000,00 Euro eingeplant.

Die Mitglieder des Bau- und Vergabeausschusses werden um entsprechende Stellungnahme bzw. Anfragen und Anregungen gebeten.

Anfragen und Anregungen werden nicht vorgebracht.

### **12. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder**

Es werden keine Anfragen und Anregungen durch die Ausschussmitglieder vorgetragen.

### **13. Schließen des öffentlichen Teils**

Der Bürgermeister F. Giebler schließt um 18:40 Uhr den öffentlichen Teil der Bau- und Vergabeausschusssitzung.

Er bedankt sich bei den interessierten Bürgern und Gästen.

Die Nichtöffentlichkeit ist hergestellt.

gez. Ferid Giebler  
Vorsitzender des Bau- und  
Vergabeausschusses

gez. C. Förster  
Protokoll